



Beheizte Gasentnahmesonde PSG ATEX 180



Anwendung

Die beheizten Gasentnahmesonden der Serie **PSG ATEX 180** werden für die kontinuierliche extraktive Gasanalytik eingesetzt. Sie dienen zur störungsfreien repräsentativen Entnahme von heißen überwiegend staub- und wasserdampf-beladenen Gasen. Typische Anwendungen sind Messungen und Überwachungen in explosionsgefährdeten Anlagen-teilen.

Technologie

Die bewährte Konstruktion mit intelligenter Gasführung bietet eine hocheffektive Filtration der Messprobe mittels der großen Filteroberfläche von 212cm², so können Standzeiten bis zu 2 Jahren erreicht werden (in Abhängigkeit der Staubkonzentration). Besteht die Notwendigkeit zum Filterwechsel, kann dieser durch den ausgefeilten Korkenzieher-Mechanismus komfortabel und schnell in wenigen Handgriffen ohne Werkzeug und Demontage der angeschlossenen beheizten Messgasleitung durchgeführt werden.

Der vollflächig eng anliegende Aluminium-Heizkörper mit den 2 selbstregulierenden Heizpatronen sorgt für eine homogene Beheizung der gesamten **PSG ATEX 180** auf 180°C selbst bei tiefsten Umgebungstemperaturen.

Funktionen

Durch die große Filteroberfläche in Kombination wird Staub in der **PSG ATEX 180** zuverlässig abgeschieden. Das Beheizungskonzept verhindert die Wasserdampf-Kondensation um ein "Verbacken" des Filters zuverlässig ausschließen zu können. Für erhöhte Staubkonzentrationen bis zu 40g/m³ bzw. 280g/m³ kann die **PSG ATEX 180** optional mit einer äußerst effektiven ein- oder zweistufigen Rückspülung mit Verrohrung von 12mm Außendurchmesser ausgerüstet werden. Auf diese Weise werden sowohl Filterkammer (einstufig) als auch Filterelement gründlich zurückgespült und ein wartungsarmer Betrieb gewährleistet.

- ✓ Für den Betrieb in Ex-Zone 1 und 2
- ✓ Temperaturklasse: T3
- ✓ Selbstlimitierend beheizt auf 180°C bei bis zu -40°C Umgebung (Optional auch bis -60°C möglich)
- ✓ Kein Temperatur-Begrenzer notwendig
- ✓ IP65 Schutzklasse
- ✓ Größte aktive Filteroberfläche am Markt
- ✓ Keine Kältebrücken
- ✓ Komfortabler Filterwechsel ohne Werkzeug
- ✓ Ein- oder zweistufige Rückspülung (Option)
- ✓ 120VAC Variante (Option)



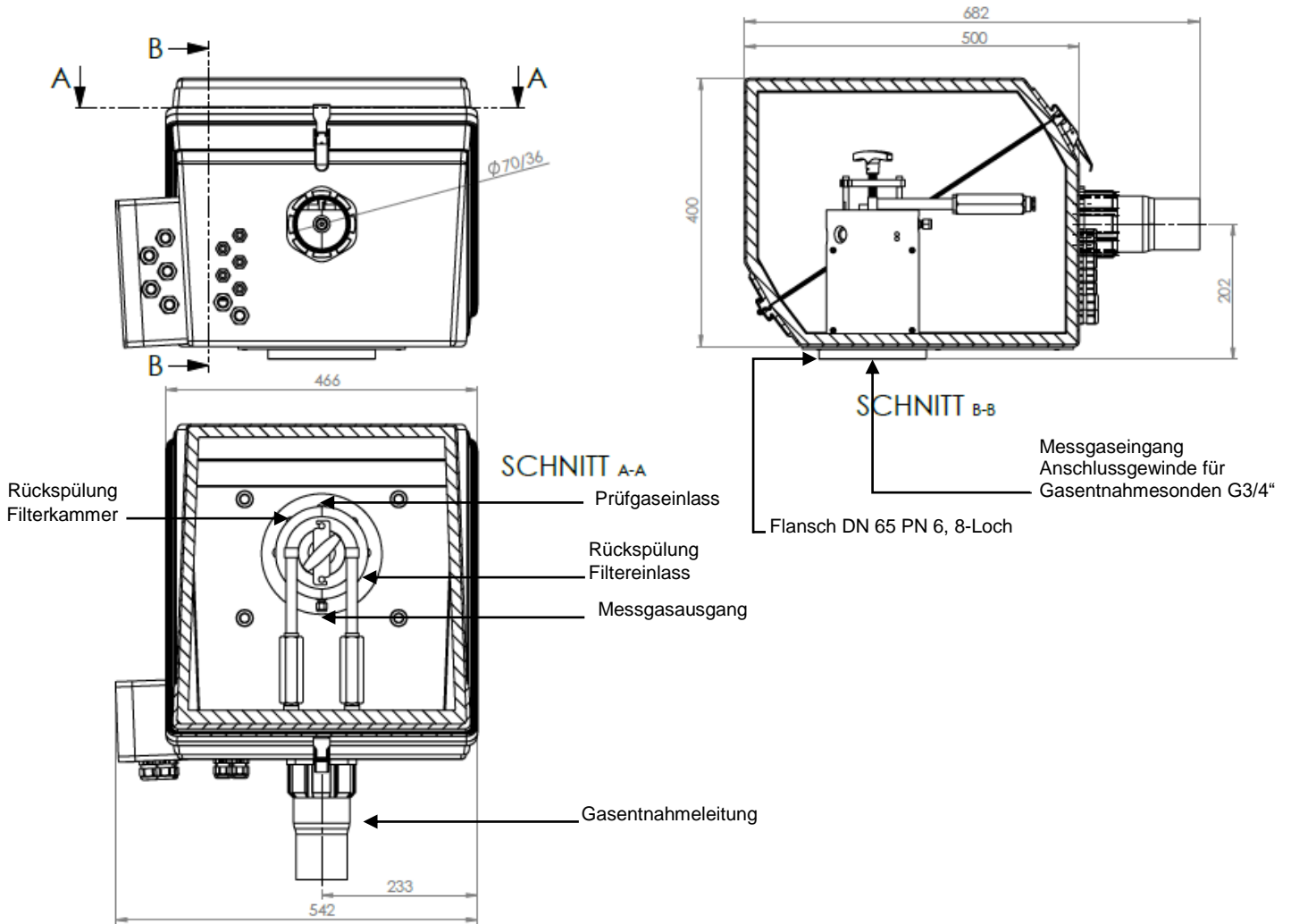


Technische Daten

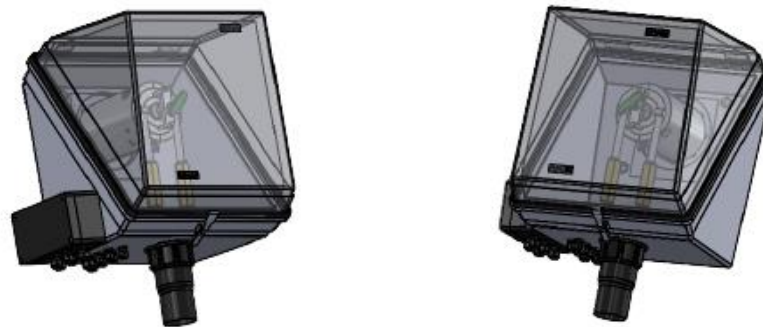
					ArtikelNr.
Prozessgas-Entnahmebedingungen PSG ATEX 180	Druck			$p_{abs} = 50 \dots 600 \text{ kPa}$	80060699
	Temperatur			max. +200 °C am Sondeneingang	
	Durchfluss			30...1500 l/h, bezogen auf 100 kPa und 0 °C	
	Druckabfall			ca. 0,6 hPa bei 100 l/h	
	Max. Staubgehalt mit und ohne Rückspülung			3 g/m ³ ohne / 40g/m ³ einstufig / 280 g/m ³ zweistufig	
Anschlüsse	Messgas			G1/4" i (DIN ISO 228/1)	53500062
	Prüfgas (Blindstopfen als Standard) / Verrohrung (Option)			G1/4" i (DIN ISO 228/1) / 6mm Rohr	
	Rückspülung (Blindstopfen als Standard)	Verrohrung (Option)	2 x G3/8" - Innengewinde (DIN ISO 228/1)	Einstufig (Filterkammer) 12mm Rohr Zweistufig 12mm Rohr	Auf Anfrage Auf Anfrage
Heizung	Typ	Heizpatronen Selbstlimitierend	240VAC 50 Hz / 2 x 265W II 2G Ex d IIC T3 IEcEX 120V Variante auf Anfrage	80040891	
	Isolierung	PU als Gehäuseisolation		30061093	
	Temperatur	Pyrogel-Isoliermanschette für Heizkörper um Filtereinheit (ohne Rückspülung)		55500364	
	Temperaturregelung	180 °C bei -40°C Umgebungstemperatur (-60°C Ausführung durch Stützheizungs-Option) Nicht notwendig da selbstlimitierend			
Filtereigenschaften PSG Plus	Filterart	Oberflächenfilter, Keramik beschichtet		80060699	
	Filterfeinheit	0,3 µm			
	Dichtigkeit	10-4 hPa l/s			
	Totvolumen	ca. 280 ml			
	Abmessungen	50/20 x 135 mm			
Schutzkasten	Abmessungen	682 x 542 x 400 mm (H x B x T)		30061093	
	Werkstoff	GFK mit reduziertem Oberflächenwiderstand nach DIN EN IEC 60079-0, kleiner 10 ⁹ Ohm			
	Umgebungstemperatur	-40°C ... +50°C (-60°C mit Stützheizung möglich)			
	Gewicht	ca.30 kg (Sonde inkl. Schutzkasten)			
Montage	Schutzart Anschlusskasten und Schutzgehäuse	IP65 EN 60529			
	Flansch	DN 65, PN 6, 8-Loch, Form B nach DIN 2527			
Werkstoffe der gasführenden Teile	Einbauwinkel	+ 10°bis +35° Neigung zur Waagerechten		80060699	
	Flansch, Gasanschlüsse	Edelstahl W.-Nr.:1.4571			
	Dichtungen	FFKM statt FPM für Prozesstemperaturen bis 315°C am Sondeneingang oder korrosionsbeständige Ausführung (mit Rückspülung)			80060638
Geringe bis mittlere Staubbelastung	Extrem lange Wartung	FFKM statt FPM für Prozesstemperaturen bis 315°C am Sondeneingang oder korrosionsbeständige Ausführung (ohne Rückspülung)		80060953	
		Staubbelastung:		Wartung	
		< 100 mg/m ³		Alle 2 Jahre	
		< 1 g/m ³		Zweimal im Jahr	
		< 3 g/m ³		Alle 3 Monate	



Abmessungen



Stand 05 / 2021 | Änderungen vorbehalten



Abmessungen in mm

